

Auf den Spuren Luthers

Projekttag mit Wettbewerb und Preisverleihung

VON INGRID MAHNKEN

Bremervörde. Hoher Besuch am Bremervörder Gymnasium. Martin Luther, (Michael Schwieger) Katharina von Bora (Katharina Flint) und Sohn Martin (Flemming Behrendt, gaben sich die Ehre. Ihnen blieb es vorbehalten, in einer Abschlusspräsentation, die Sieger eines vorausgegangenen Lutherwettbewerbes am Gymnasium auszuzeichnen.

Über zwei Monate tauchten die Schüler der sechsten bis elften Klassen unter der Federführung von Petra Fischer, Fachschaft Religion, in die unterschiedlichen Lebensphasen des berühmten Kirchenreformators ein. Sie informierten sich intensiv über Luthers Leben, die Auseinandersetzung mit der Kirche, seine legendäre Bibelübersetzung auf der Wartburg und die

95 Thesen wider den Missbrauch des Ablasses. Die Schüler informierten sich über andere Reformatoren, riefen eine Bibelausstellung ins Leben, sammelten Gedichte, Briefe und Tagebücher und tauchten ganz tief in die mittelalterliche Geschichte ein.

Mit Kreativität und Fleiß haben sie eigene Texte geschrieben, Filme und Plakate erstellt. Sie schrieben aber auch aktuelle Thesen zu den Themen Umwelt, Gerechtigkeit, Achtung und Toleranz mit Blick auf Religionsfreiheit und Meinungsäußerung und die Möglichkeiten und Gefahren in Zeiten des Internets.

Mit viel Liebe zum Detail entstanden Schaukästen, in denen Szenen des mittelalterlichen Lebens nachempfunden wurden. Filme, Plakate und Vorträge des Heimatforschers Hans-Wilhelm Peper und des Superintendenten Wilhelm Helmers rundeten die Abschlusspräsentation ab.



Die Schüler des Bremervörder Gymnasiums beteiligten sich mit ganz viel Herzblut an einer Präsentation des Kirchenreformators Martin Luther. Auf die Sieger warteten Buch- und Geschenkgutscheine. Foto: im

Die Schüler des elften Jahrganges hatten zu einer Lesung eingeladen. Eine fachkundige Jury hatte die schwierige Aufgabe, die Sieger in den Kategorien Text und Literatur, Film, Bild/Diorama, Spiel und Plakat zu bewerten.

So siegten in der Kategorie Text/Literatur Alma Friedrich und Saskia Meyer, in der Kategorie Film kürte die Jury Malin Klabunde, Katharina Hinck, Wenke Thoden und Lina Erdmann. Für ihre Leistungen in der Kategorie Bild/Diorama zeichnete die Jury Rieke Schlesselmann aus, in der Kategorie Spiel lagen Jolina Haase, Anna-Marie Köster, Lisa Gerken, Jolina Kapkeund Kirsten Klompjann vorn. In der Kategorie Plakat „95 Thesen für 2017“ siegten Jan-Bennet Wiskant, Mick Winter und Paul Kerkhoff.

Als verdienten Lohn erhielten die Bestplatzierten Buch- und Geschenkgutscheine.